



NIEDERSCHRIFT

**über die 12. Sitzung des Werksausschusses des
Gebäudemanagement Landau - Eigenbetrieb
der Stadt Landau in der Pfalz
am Mittwoch, 11.05.2011,
im Sitzungszimmer, Kellergeschoss,
Friedrich-Ebert-Straße 5**

Beginn: 17:00

Ende: 17:30



Anwesenheitsliste

SPD

Günter Scharhag

Michael Scheid

Hans Peter Thiel

Anwesend ab TOP 3, öffentliche Sitzung

CDU

Dr. Thomas Bals

Anwesend ab TOP 3, öffentliche Sitzung

Jürgen Doll

Rudi Eichhorn

Theo Kautzmann

Bündnis 90/Die Grünen

Susanne Schröer

FWG

Wolfgang Gauer

FDP

Martin Heupel

UBFL

Bertram Marquardt

Beschäftigtenvertreter:

Heinz Arbitter

Pascal Baum

Alexander Henrich

Klaus Huber

Vorsitzender



Hans-Dieter Schlimmer

Oberbürgermeister

Berichterstatter

Michael Götz

Werkleiter GML

Schriftführer/in

Christian Hans

Entschuldigt

SPD

Hermann Demmerle

Vertretung: Herr Hans Peter Thiel

Klaus Eisold



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete der Vorsitzende als Beschäftigtenvertreter Alexander Hennrich, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Die Tagesordnung wurde um den Tagesordnungspunkt „Veräußerung der Etagenwohnung Thomas-Nast-Straße 35“ als TOP 1 der nichtöffentlichen Sitzung mit der erforderlichen Mehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder ergänzt.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Herstellung eines Nahwärmeverbundes
Vorlage: 820/050/2011
3. Sachstandsbericht zu den Maßnahmen des Vermögensplanes 2011
Vorlage: 820/051/2011
4. Informationen



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Herstellung eines Nahwärmeverbundes

Dem Werksausschuss lag die Informationsvorlage des Gebäudemanagements vom 21. April 2011 vor. Die Sitzungsvorlage ist diesem Teilprotokoll als Anlage beigefügt.

Der Werkleiter des Gebäudemanagements erläuterte umfassend die Sitzungsvorlage und wies den Ausschuss darauf hin, dass die Herstellung eines Nahwärmeverbundes sich als wirtschaftlichste Alternative zur Neuanschaffung einer Heizungsanlage darstelle.

Auch reiche die Kapazität der Heizungsanlage in der Friedrich-Ebert-Straße 5 aus, das Gebäude Friedrich-Ebert-Straße 3 mittels eines Nahwärmeverbundes mit zu heizen, so Götz auf Anfrage.

Nachdem der Ausschuss keine weiteren Fragen hatte, ließ der Vorsitzende abstimmen.

Der Werksausschuss stimmte einstimmig der Sitzungsvorlage gemäß dem Beschlussvorschlag zu.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss stimmt der Bereitstellung von Mitteln für die Herstellung des Nahwärmeverbundes zwischen der Friedrich-Ebert-Straße 3 und der Friedrich-Ebert-Straße 5 in Höhe von 40.000 EURO außerplanmäßig zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Sachstandsbericht zu den Maßnahmen des Vermögensplanes 2011

Dem Werksausschuss lag die Informationsvorlage des Gebäudemanagements vom 26. April 2011 vor. Die Informationsvorlage ist diesem Teilprotokoll als Anlage beigelegt.

Der Werkleiter des Gebäudemanagement Landau erläuterte jeweils im einzelnen die in der Informationsvorlage aufgeführten Maßnahmen.

Dabei wies er den Ausschuss darauf hin, dass bei der Fachbereichssanierung in der Schule im Fort 2 Fachbereiche in 4 Schulsälen saniert werden und nicht wie in der Vorlage dargestellt 4 Fachbereiche.

Abschließend ging Herr Götz noch auf die derzeit durch das Gebäudemanagement betreuten Fremdmaßnahmen ein.

Auf Anfrage teile der Werkleiter mit, dass die für den Bau der Tiefgarage im Eingangsbereich zur Estienne Foch, benötigten Finanzmittel durch das Budget der Landesgartenschau 2014 gedeckt würden. Das Gebäudemanagement Landau würde diese Tiefgarage nur errichten und anschließend unterhalten.

Zur Umbaumaßnahme in der Villa Streccius teile der Vorsitzende, Oberbürgermeister Schlimmer, mit, dass hier die Universität Landau-Koblenz an ihn herangetreten sei, um in den, durch den Auszug des Malers Solotzew, freigewordenen Räumlichkeiten Unterrichtsräume für die Kunstpädagogik herzustellen.

Die Gesamtkosten des Umbaus belaufen sich auf ca. 60.000 Euro, wobei knapp 50% davon für den Brandschutz aufgewendet werden müssten, so der Vorsitzende.

Der Werksausschuss nahm die Informationen der Vorlage zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Informationen

Der Werkleiter informierte den Ausschuss über den folgenden Punkt:

Südfassade Otto-Hahn-Gymnasium

In nächster Zeit würde an der Südfassade des sanierten Otto-Hahn-Gymnasiums wieder ein Gerüst zu sehen sein, so der Werkleiter.

Hintergrund für die Arbeiten sei, dass man festgestellt habe, dass die dort zur Wärmedämmung angebrachten Platten nicht mehr richtig mit der Fassade verbunden sind.

Dieser, bereits durch die ausführende Firma eingestandene Fehler, werde nun durch Hinterspritzung der Wärmedämmplatten korrigiert. Die Kosten würden durch die Firma übernommen, da man sich noch in der Gewährleistungsfrist befände. Man hoffe, dass durch diese Maßnahme letztmalig Korrekturen an der Südfassade vorgenommen werden müssten, so Götz.

Der Werksausschuss nahm diese Information zur Kenntnis.



Die Niederschrift über die 12. Sitzung des Werksausschusses des Gebäudemanagements Landau - Eigenbetrieb der Stadt Landau in der Pfalz am 11. Mai 2011 umfasst 5 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 22.

Vorsitzender

Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister

Christian Hans
Schriftführer